

Protokoll der 19. Vollversammlung vom 16.03.2005

Stadtjugendring Weil der Stadt 1993 e.V.

Datum:	Mittwoch, 16.03.2005
Ort:	Sitzungssaal im Rathaus, Marktplatz 4, Weil der Stadt
Dauer:	20.05 Uhr bis 22.15 Uhr
Versammlungsleiter:	Marcus Fuchs (Kolpingjugend Merklingen)
Schriftführer:	Andrea Holzhäuser (Schwarzwaldverein)
Tagesordnung:	TOP 1: Begrüßung TOP 2: Vorstellung des „Jugendnetzes“ durch Fr. Schumacher TOP 3: Bericht des Vorstands TOP 4: Bericht des Kassierers TOP 5: Bericht der Kassenprüfung TOP 6: Bericht des Vergabeausschusses TOP 7: Entlastungen TOP 8: Wahlen TOP 9: Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

- Marcus Fuchs begrüßt die Anwesenden, stellt die satzungsgemäße Einberufung der Versammlung fest (die Einladung wurde rechtzeitig per Post oder per eMail verschickt, auch erfolgte die Veröffentlichung im Wochenblatt) und stellt Beschlussfähigkeit fest
- Damit auch die neuen Vereinsvertreter einen kurzen Einblick erhalten stellen sich die Anwesenden kurz vor. Es wird darauf hingewiesen, dass jeder Verein max. 2 Stimmen hat, Vorstandsmitglieder zählen zu den 2 Stimmen nicht dazu sondern können zusätzlich ihre Stimme abgeben
- An der heutigen Versammlung sind 11 Mitgliedsvereine mit 15 Stimmberechtigten vertreten, insgesamt sind 25 Personen anwesend
- Marcus Fuchs stellt den Antrag, unter Punkt 9 zwei Neuaufnahmeanträge zu ergänzen, „Verschiedenes“ wird TOP 10

TOP 2: Vorstellung des „Jugendnetzes“ durch Silvia Schumacher vom Kreisjugendring

Die Administratorin stellt das Jugendnetz Böblingen (www.jugend-bb.de) vor. Seit 1999 wird die Jugend- und Medienarbeit gefördert und weiterentwickelt, das Jugendnetz war ein Projekt der Förderung. Im Jahr 2002 wurde die Aufgabe begonnen, 2003 wurde der Auftrag an Webmaster Richard Dvorak zur Umsetzung gegeben und seit 2004 sind sie online. Verbesserungsvorschläge sind jederzeit willkommen, denn das Netz kann nur so interessant sein wie seine Einträge. Das Netz wendet sich vor allem an ehrenamtliche Mitarbeiter der Jugendarbeit. Dort kann man Tipps, Hilfen und Kontakte erhalten. Auch können eigene Angebote veröffentlicht werden.

Frau Schumacher stellt die einzelnen Seiten des Jugendnetzes ausführlich vor und erläutert auch, wie unter „Interaktiv“ selbst Einträge erstellt werden können, die von ihr dann freigeschaltet werden. Auch finden sich darin u.a. Rubriken wie „Events & Projekte“, „Einrichtungen & Vereine“ mit Hütten, Jugendgästehäuser, Zeltplätze usw., Schulen und Beratungsstellen. Alle Einträge erscheinen im Jugendnetz Böblingen sowie gleichzeitig im Jugendnetz Baden-Württemberg.

Bei der ersten Veröffentlichung ist eine Anmeldung mit Username und Passwort erforderlich. Bei evtl. Problemen hilft Frau Schumacher gerne weiter.

In der Zeit vom 21.03. bis 20.04. läuft für neue Einträge eine Verlosungsaktion, die Veröffentlichung der Gewinner erfolgt am 21.04. zusammen mit der Vorstellung des Jugendnetz für die Öffentlichkeit.

TOP 3: Bericht des Vorstands

Marcus Fuchs berichtet über folgende Punkte:

Veranstaltungen Im Jahr 2004:

- Magisches Variete mit Bjarne Bauer, eine gemeinsame Veranstaltung von Stadtjugendreferat und Stadtjugendring, der Überschuss kam der Stadtranderholung zugute
- Hallenflohmarkt zusammen mit der Kreissparkasse Böblingen
- Sicherheitstraining für junge Fahrer und Jugendleiter, organisiert durch Robert Koch, aufgrund des großen Interesses fanden 2 Termine statt
- Hallenfußball, organisiert durch Achim Sendersky, fand zum ersten Mal statt

Viele Veranstaltungen sind nur mit Unterstützung der Mitgliedsvereine möglich, die noch ausbaufähig ist. Beim Hallenflohmarkt z.B. war lediglich ein Mitgliedsverein bereit, Helfer für den Auf- und Abbau zu stellen

Anschaffungen:

- An den Kanadiern sind nach 8 Ausleihterminen bereits größere Abnutzungsspuren vorhanden, die durch Fahren bei zu niedrigen Wasserständen und durch Aufprallen auf Steine entstanden sind. Aus diesem Grund sollte die Würm bei ungünstigen Verhältnissen gemieden werden. Im Frühjahr werden an allen 4 Kanadiern für rd. 800 Euro noch Bugschutze angebracht

Allgemeines:

- Der Stadtjugendringbus wurde im Jahr 2004 insgesamt 32 mal verliehen und fuhr dabei rd. 12.000 km (Gesamtkilometerstand: knapp 100.000 km)
- Der Bus ist jetzt komplett gereinigt. Es war geplant, die Logos der Vereine darauf anzubringen. Trotz mehrfacher Aufrufe liegen bisher erst 7 Logos vor, die nun zeitnah gedruckt und angebracht werden.
- Veranstaltungen für Jugendliche können auf unserer Homepage (www.sjr-wds.de) und auf der vom Jugendnetz Böblingen (www.jugend-bb.de) veröffentlicht werden. Dazu bitte eine eMail an den jeweils Zuständigen verschicken.
- Unter www.sjr-wds.de gibt es auch alle Informationen zum Vergabeausschuss, zu Verleihartikel, Satzung, Mitgliedsvereine usw. Alle Mitgliedsvereine haben die Möglichkeit, hier einen Link auf die vereinseigene Homepage setzen zu lassen. Hierzu bitte Michael Neiningen informieren.
- Nach 1997 gibt es am 17.05.05 erstmals wieder ein Sicherheitstraining für junge Motorradfahrer, das für Mitglieder kostenfrei ist
- Zum ersten Mal veranstaltet der Stadtjugendring zusammen mit dem Stadtjugendreferat eine Pfingstfreizeit. Diese findet vom 21.-28.05.05 in Istrien/Kroatien im Jugendclub Kanegra statt. Sie bietet Jugendlichen im Alter von 12 – 19 Jahren zum Preis von EUR 240 (Familienpass EUR 200) die Anreise im Reisebus, eine Woche Halbpension, ein vielfältiges Programm, Sportanimation, ein erfahrenes Betreuungsteam sowie die direkte Lage am Meer.
- Auf Initiative von Robert Koch findet vom 22.-28.05.05 in Weil der Stadt wieder ein Lehmprojekt statt, das vom Stadtjugendreferat und vom Stadtjugendring gemeinsam veranstaltet wird. Dafür erhalten wir einen Zuschuss in Höhe von EUR 3.000.
- Am 19.11.05 findet unser Hallenflohmarkt statt. Die Spvgg schlug vor die Bewirtung mit der Abteilung Jugendfußball zu übernehmen. Da kein anderer der anwesenden Vereine Interesse bekundete und die Spvgg zusagte auch wieder Helfer für den Auf- und Abbau zu stellen, erhielt die Spvgg den Zuschlag. Weiterhin sind jedoch alle Vereine aufgerufen, den Auf- und Abbau mit zu unterstützen.
- Zum Verleihpool kam eine Buttonmaschine und eine Kaffeemaschine für 50 Tassen neu dazu, beide Geräte können unentgeltlich geliehen werden. Bei der Buttonmaschine werden die Buttons zum Einkaufspreis verrechnet.

TOP 4: Bericht des Kassierers

Marc Decker berichtet über den Abrechnungszeitraum 01.01. – 31.12.2004. Bedingt durch die Anschaffung der Kanadier mit Anhänger und den Wartungen am Bus ergaben sich um rd. EUR 2.000 höhere Ausgaben als Einnahmen.

Bedauerlich ist die schleppende Zahlungsmoral für die Ausleihgebühren für den SJR-Bus. Es mussten erstmalig Mahnungen verschickt werden.

Marc Decker bietet allen Interessierten Einblick in seine Kassenführung und in alle Belege an.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfung

Werner Diebold und Achim Sorg haben am 15.03.05 die Kasse geprüft. Sie bestätigen Marc Decker eine sehr sorgfältige, vollständige und genaue Kassenführung ohne Ungereimtheiten. Die Anzahl der Konten wurde im Jahr 2004 (auch zur Freude der Kassenprüfer) reduziert, da früher jede Veranstaltung über ein separates Konto abgerechnet wurde.

TOP 6: Bericht des Vergabeausschusses

Friedhelm Brinkmann ist seit 01.01.2004 Vorsitzender des Vergabeausschusses und berichtet über seine Aufgaben. Von der Stadt Weil der Stadt stehen jährlich knapp EUR 12.000 an Zuschüssen zur Verfügung mit dem Ziel, ein attraktives Programm für Kinder- und Jugendliche zu veranstalten. Voraussetzungen für den Erhalt der Zuschüsse sind u.a., dass die Veranstaltungen für alle Kinder und Jugendliche offen sind und dass diese offen beworben werden, auch über unsere SJR-Homepage. Für das Jahr 2005 wurden bisher wenig Zuschüsse beantragt. Auch für kurz Entschlossene bietet sich noch die Gelegenheit, für 2005 Zuschüsse zu erhalten.

Alle Mitgliedsvereine werden bereits jetzt aufgefordert zu überlegen, für welche Veranstaltung im Jahr 2006 Zuschüsse erforderlich sind und die Anträge rechtzeitig zu stellen.

Ausführliche Informationen zu den Kriterien gibt's im Internet.

Bitte reichen Sie die Abrechnungen für Zuschussanträge aus dem Jahr 2004 möglichst schnell ein, damit diese abgeschlossen und ausbezahlt werden können.

TOP 7: Entlastungen

- Werner Diebold stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Geheime oder einzelne Abstimmung wird nicht gewünscht.
- Der Vorstand wird durch die Versammlung in offener Abstimmung mit 11 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimmen und bei Enthaltung der Betroffenen entlastet.

TOP 8: Wahlen

Alle Vorstandsmitglieder stellen sich erneut zur Wahl, auch Michael Neining, der heute beruflich verhindert ist. Jederzeit gerne willkommen sind auch neue Gesichter. Nachdem sich von den Anwesenden kein neuer Kandidat bereit erklärt, stellen sich alle Mitglieder des Vorstandes kurz vor.

Werner Diebold übernimmt die Leitung der Wahl. Nachdem weder geheime noch einzelne Wahl gewünscht wird, wird über die Wiederwahl des bisherigen Vorstandes offen und en bloc abgestimmt. Bei 11 Ja-Stimmen und Enthaltung der 4 Betroffenen wird der Vorstand wiedergewählt. Die Gewählten nehmen die Wahl an. Michael Neining erklärte im Fall seiner Wiederwahl die Annahme bereits schriftlich.

Somit setzt sich der Vorstand auch künftig wie folgt zusammen

Kandidatur für das Amt als:	Kandidaten	Gewählt wurden	Abstimmergebnis offen und en bloc:		
			Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
1. Vorsitzender	Marcus Fuchs	Marcus Fuchs	11	0	4
2. Vorsitzender	Achim Sendersky	Achim Sendersky	11	0	4
Beisitzer	Michael Neiningner	Michael Neiningner	11	0	4
Kassierer	Marc Decker	Marc Decker	11	0	4
Schriftführer	Andrea Holzhäuser	Andrea Holzhäuser	11	0	4

Die beiden Kassenprüfer Achim Sorg und Werner Diebold erklären sich auch künftig bereit, die Kasse zu prüfen. Weitere Kandidaten gibt es keine. Auch hier wird der offenen Wahl en bloc zugestimmt. Marcus Fuchs leitet die Wahl und erhält folgendes Ergebnis und die Annahme der Wahl:

Kandidatur für das Amt als:	Kandidaten	Gewählt wurden	Abstimmergebnis offen und en bloc:		
			Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Kassenprüfer	Werner Diebold	Werner Diebold	13	0	2
Kassenprüfer	Achim Sorg	Achim Sorg	13	0	2

Der Vergabeausschuss besteht aus 3 Mitgliedern des Gemeinderates, 1 Mitglied des Trägerverein für offene Jugendarbeit (derzeit: Achim Sendersky), 3 Vertretern des Stadtjugendrings (derzeit: Friedhelm Brinkmann (als Vorsitzender des Vergabeausschusses), Marc Decker (als Kassierer) und Marcus Fuchs (als Vorsitzender des Stadtjugendrings) und dem Stadtjugendreferenten Robert Koch.

Auch für dieses Amt gibt es keine weiteren Kandidaten. Unter der Wahlleitung von Werner Diebold entsteht folgendes Ergebnis mit Annahme der Wahl:

Kandidatur für das Amt als:	Kandidaten	Gewählt wurden	Abstimmergebnis offen und en bloc:		
			Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Mitglied im Vergabeausschuss	Friedhelm Brinkmann	Friedhelm Brinkmann	12	0	3
Mitglied im Vergabeausschuss	Marc Decker	Marc Decker	12	0	3
Mitglied im Vergabeausschuss	Marcus Fuchs	Marcus Fuchs	12	0	3

TOP 9: Neuaufnahmen

Marcus Fuchs erläutert kurz die Formalien zur Neuaufnahme von Vereinen. Es ist eine 2/3 Mehrheit der Anwesenden Mitglieder der Hauptversammlung erforderlich. Bei den derzeit stimmberechtigten 15 Personen müssen mindestens 10 Personen für eine Aufnahme stimmen.

Aufgrund der Reihenfolge des Eingangs der Anträge auf Neuaufnahme beim 1. Vorsitzenden wird zuerst der Naturschutzbund (NABU) aufgefordert, sich vorzustellen:
Naturschutzbund (NABU)

- Andrea Frank-Bühler ist seit 6 Jahren Vorsitzende des NABU. Sie beschäftigen sich mit der heimischen Natur, sind aktiv in der Umweltbildung, bieten speziell vogelkundliche Führungen an, sie selbst ist Botanikerin, sie organisieren Veranstaltungen für Kinder und

Jugendliche, z.B. auch zusammen mit der Elterninitiative. Sie führen verschiedene Aktionen durch wie z.B. das Bat-Mobil, Schleiereulen- und Nistkastenaktionen, Sommerferienprogramm mit Wildbienen (als Gemeinschaftsaktion) u.v.m. Auch Erwachsene finden beim NABU interessante Themen.

- Seit dem Jahr 2004 gibt es eine Kinder- und Jugendgruppe, die durch Familie Mäckelburg geleitet wird. Ihnen ist die Naturerfahrung für Kinder sehr wichtig und die Kooperation mit anderen Vereinen. Die Gruppe ist für alle Kinder ab ca. 10 Jahren offen und trifft sich im 14-tägigen Rhythmus in den Räumen der Elterninitiative. Derzeit betreuen sie 14 Jugendliche, die aufgrund der räumlichen Enge jedoch nicht ausgeweitet werden können.
- Die Jugendordnung: ist derzeit noch in Arbeit und wird nachgereicht. Es wird davon ausgegangen, dass keine SJR-satzungswidrigen Punkte enthalten sein werden
- Marcus Fuchs stellt den Antrag auf Aufnahme, die einstimmig (mit 15 Ja-Stimmen) entschieden wird. Der NABU ist somit das 27. Mitglied im Stadtjugendring.
- dadurch sind jetzt 17 stimmberechtigte Personen anwesend.

Verein für Jugendkultur e.V.

Bereits für die Hauptversammlung im Jahr 2004 stellte der Verein für Jugendkultur e.V. einen Aufnahmeantrag, der damals aufgrund der Abwesenheit des Vereins und fehlender Informationen nicht entschieden werden konnte.

- Anna Wagner stellt den gemeinnützigen Verein vor, der Jugendliche ab 16 Jahren anspricht und derzeit 26 Mitglieder hat.
- Sie bieten ein offenes Angebot für Jugendliche an, z.B. organisierten sie im Jahr 2004 eine Musikveranstaltung in der Merklinger Festhalle, dieses Jahr wollen sie ein Streetballturnier veranstalten und damit auch Jüngere ansprechen, die hauptsächlich Zielgruppe sind jedoch die Älteren, sie leisten „Arbeit von Jugendlichen für Jugendliche“
- Sie sind eine weitere Alternative für Jugendliche zum Jugendhaus Kloster, gehen aber „in andere Richtung“
- bei finanzieller Sicherheit wollen sie z.B. auch Snowboardfreizeiten planen
- Der Verein wurde vor 2 Jahren neu gegründet, die Idee dazu fing im kleinen Kreise an
- Sie werben im Wochenblatt, auch unter Vereinsnachrichten, für ihre Aktionen. Bisher fanden 2 Hip-Hop und 1 Reggae-Veranstaltung statt. Derzeit haben sie noch keine Vereinsräume. Es finden keine regelmäßigen Treffen statt. Sie haben eine Homepage, über die sie bei Bedarf Kontakt zu den anderen aufnehmen.
- Da die Vereinssatzung etwas außergewöhnlich ist, wurden folgende Punkte kritisch hinterfragt:
 - 1.) Sie haben einen diktatorischen Vorstand, der nicht abgewählt werden kann. Den beiden Vorständen war es wichtig, dass deren Idee erhalten bleibt und sie deshalb auf die Dauer der Lebenszeit des Vereins gewählt sind. Dieser Punkt soll auch in Zukunft so beibehalten werden. Der Verein wäre jedoch auch nicht auf Dauer angelegt.
 - 2.) Die Mitgliederversammlung ist nicht öffentlich. Dieses war Anna Wagner so nicht bewusst, daher kann sie auch keine Stellung nehmen.
 - 3.) Das Finanzamt erteilte trotz dieser beiden Punkte die Gemeinnützigkeitsbescheinigung.
- Marcus Fuchs weist darauf hin, dass es im Vergabeausschuss um die Vergabe öffentlicher Mittel geht und deshalb eine Transparenz im Verein erforderlich ist
- Die Abstimmung der 17 stimmberechtigten Mitglieder ergibt folgendes Ergebnis:
 - 10 Ja-Stimmen
 - 0 Nein-Stimmen
 - 7 Enthaltungen
- Für eine Aufnahme in den Stadtjugendring ist eine Zustimmung von 2/3 der anwesenden Vereinsmitglieder erforderlich. Somit wären 12 Ja-Stimmen notwendig gewesen. Der Verein für Jugendkultur e.V. kann nicht aufgenommen werden.

TOP 10: Verschiedenes

- Neuanschaffungen:

Es liegt ein Vorschlag von Dirk Jocher vom Schwarzwaldverein auf Neuanschaffung von Schneeschuhen vor. Der Preis je Paar liegt bei ca. EUR 150. Da bei der Abstimmung nur 2 Stimmen für einen Kauf vorhanden waren, wird der Antrag abgelehnt.

- In Weil der Stadt soll eine Jugendstiftung entstehen, die für den 13.03.2006 einen Jugendtag plant (u.U. In Zusammenarbeit mit dem SJR). In diesem Rahmen wird z.B. an ein Stadtspiel oder einen Kinderzirkus gedacht. Nähere Einzelheiten sind noch nicht veröffentlicht. Die Vereine werden gebeten, diesen Termin frei zu halten.

- Marcus Fuchs informiert über seine Teilnahme an der Informationsveranstaltung „Weihnachten im Schuhkarton“. Hauptorganisatorin für den Bereich um Weil der Stadt ist Frau Schuhmacher aus Münklingen. Ziel ist es, armen Kindern ein Weihnachtsgeschenk zu ermöglichen. Interessierte Vereine wenden sich bitte direkt an Frau Schuhmacher Tel.: 07033/34331.

- Derzeit läuft eine Umfrage der Stadt Weil der Stadt bei allen Vereinen zu deren Programm und Aktivitäten. Von den 132 angeschriebenen Vereinen haben bisher erst 20 Vereine den Fragebogen an die Stadt zurückgeschickt. Bitte kümmern Sie sich darum, dass auch Ihr Verein an der Befragung teilnimmt, da dieses Basis für eine aktuelle und informative Homepage der Stadt ist.

- Am Freitag, 15.04.05, findet ab 21 Uhr beim Johannes-Kepler-Gymnasium erneut die Aktion NBS (Nacht-Ball-Sport) statt. Diese wurde bereits letztes Jahr angeboten und war ein riesiger Erfolg. Da das Stadtjugendreferat (Robert Koch) und der Jugendsozialarbeiter (Peter Stotz) die Veranstaltung dieses Jahr nicht mehr alleine bewältigen können, bitten Sie um Unterstützung aus den Vereinen. Diese Aktion findet alle ca. 2 – 4 Wochen in einer anderen Gemeinde im Landkreis Böblingen statt.

Die Versammlung endet um 22:15 Uhr.

Andrea Holzhäuser (Schriftführerin)

Eine Bitte an alle Vereine:

Sorgen Sie dafür, dass Sie immer aktuell informiert sind !!! Bitte teilen Sie mir Änderungen Ihrer Adresse oder Ihrer eMail-Adresse rechtzeitig mit.

Auch gibt es Dokumente, die wir per Post verschicken. Ihre gespeicherten Daten ersehen Sie aus beigefügter Mitgliederliste. Bitte ergänzen Sie die noch fehlenden Daten.

Herzlichen Dank.